

CONEO

Ideen, die sich auszahlen.

Monatlicher Newsletter

Mai 2025.

CONEO.RS

FÖRDERUNG FÜR SELBSTSTÄNDIGE 2025 – BIS ZU 420.000 RSD FÜR DIE UNTERNEHMENSGRÜNDUNG

Der Nationale Arbeitsdienst (NSZZ) plant im März 2025 einen Aufruf zur Bewerbung für Fördermittel zur Selbstständigkeit. Arbeitslose, die ein eigenes Unternehmen gründen möchten, können einen nicht rückzahlbaren Zuschuss von 380.000 RSD bzw. 420.000 RSD für Menschen mit Behinderung beantragen.

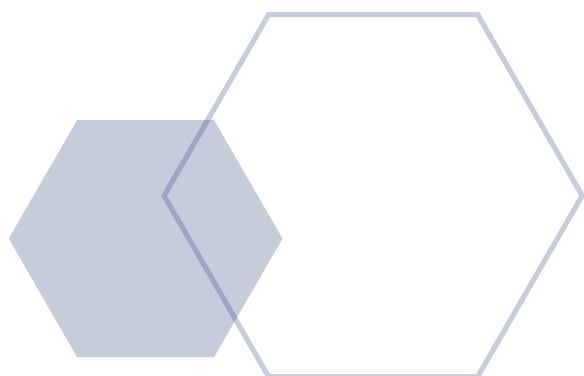
Voraussetzungen sind die Registrierung beim NSZZ, der Abschluss eines Trainings zur Unternehmensentwicklung und ein gut ausgearbeiteter Businessplan. Die Mittel können für die Anschaffung von Ausrüstung, die Einrichtung von Geschäftsräumen, Anfangskosten oder Weiterbildung verwendet werden. Für eine Bewilligung sind in der Regel mindestens 65–70 Punkte erforderlich.

WANN VERLIEREN UNTERNEHMER DAS RECHT AUF PAUSCHALBESTEUERUNG?

Die Pauschalbesteuerung ist ein beliebtes und einfaches Geschäftsmodell, doch sie entfällt in folgenden Fällen:

- » Wenn der jährliche Gesamtumsatz 6.000.000 RSD übersteigt
- » Wenn der Umsatz innerhalb von 12 Monaten 8.000.000 RSD übersteigt (Pflicht zur MwSt.-Registrierung)
- » Bei Änderung der Eigentümerstruktur (z. B. Aufnahme eines Partners)
- » Bei Ausübung von Tätigkeiten, die nicht für die Pauschalbesteuerung zugelassen sind (z. B. Handel, Marketing, Immobilien)

Eine regelmäßige Kontrolle der Einnahmen und Tätigkeiten ist entscheidend, um den Status der Pauschalbesteuerung zu behalten.



ESG IN SERBIEN: VON DER EINHALTUNG ZUR WETTBEWERBSVORTEIL

Während ESG-Prinzipien (Umwelt, Soziales und Unternehmensführung) weltweit an Bedeutung gewinnen, bilden Unternehmen in Serbien keine Ausnahme. Auch wenn Serbien noch keinen umfassenden ESG-Rechtsrahmen wie die EU-Richtlinien CSRD oder SFDR verabschiedet hat, wirken sich bestehende nationale Gesetze und steigende internationale Erwartungen bereits spürbar auf unternehmerische Pflichten – und Chancen – aus.

WAS TREIBT DIE VERÄNDERUNGEN IN SERBIEN AN?

- » Umwelt: Serbische Unternehmen unterliegen strengen Umweltvorschriften, die sich an EU-Standards orientieren – darunter Emissionen, Abfall, Wasser- und Luftschutz.
- » Soziales: Arbeitsrecht, Antidiskriminierungsgesetze und Vorschriften zur Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz zwingen Unternehmen zu inklusiveren Personalpolitiken, besserem Mitarbeiterschutz und Datenschutz.
- » Governance: Besonders Unternehmen, die internationale Investitionen oder Partnerschaften anstreben, stehen zunehmend unter Druck, ethische Führung, Anti-Korruptionsmaßnahmen und Transparenz auf Vorstandsebene nachzuweisen.

WARUM DAS RELEVANT IST:

Auch ohne direkte Anwendung der CSRD gelten für serbische Unternehmen, die mit EU-Märkten verbunden sind oder an M&A-Prozessen teilnehmen, zunehmend ESG-Due-Diligence-Prüfungen. Nicht-Konformität ist nicht nur ein rechtliches, sondern auch ein geschäftliches Risiko.

WAS SIE JETZT TUN KÖNNEN:

- » Prüfen Sie Lücken in Ihrer ESG-Strategie
- » Aktualisieren Sie interne Richtlinien im Einklang mit aktuellen und bevorstehenden Standards
- » Schulen Sie Ihre Mitarbeiter zu ESG-Verantwortlichkeiten
- » Holen Sie sich fachliche Unterstützung für die Umsetzung lokaler und grenzüberschreitender ESG-Anforderungen



ÄNDERUNG DES GESETZES ÜBER SICHERHEIT UND GESUNDHEITSSCHUTZ AM ARBEITSPLATZ

Das geänderte Gesetz über Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz – ursprünglich 2023 verabschiedet – tritt ab 7. Mai 2025 vollständig in Kraft. Arbeitgeber, die sich nicht daran halten, riskieren hohe Geldstrafen von über 1,5 Millionen RSD.

WICHTIGE NEUERUNGEN, DIE SIE KENNEN MÜSSEN:

- Homeoffice und Remote-Arbeit abgedeckt: Risikobewertungen sind jetzt auch für Heimarbeitsplätze verpflichtend. Arbeitgeber müssen Sicherheitsstandards gewährleisten und Mitarbeitende einbinden.

- Pflichtuntersuchungen: Regelmäßige medizinische Checks, angepasst an spezifische Arbeitsplatzrisiken, sind verpflichtend – besonders bei gefährlichen Tätigkeiten (Höhenarbeit, Chemikalien, Stromversorgung).

- Schulungen sind obligatorisch: Sicherheitsunterweisungen müssen regelmäßig durchgeführt werden – für alle Mitarbeitenden, insbesondere für Führungskräfte. Nach schweren oder tödlichen Unfällen ist eine Zusatzschulung erforderlich.

- Arbeiten in der Höhe: Als solche gelten Tätigkeiten ab 2 Metern Höhe. Arbeitgeber müssen persönliche Schutzausrüstung, Präventionssysteme und Notfallpläne bereitstellen.

- Dokumentationspflicht: Elektronische Aufzeichnungen über Risikoberufe, Verletzungen, Berufskrankheiten und biologische Gefährdungen sind erforderlich.

- Baustellen im Fokus: Detaillierte Sicherheitspläne, Umweltschutzmaßnahmen und die Durchsetzung von PSA-Vorgaben sind gesetzlich festgelegt.

- Behördensymbole: Ein rotes Band auf einer Baustelle signalisiert eine offizielle Schließung wegen Sicherheitsmängeln.





STRENGERE KONTROLLEN FÜR WECHSELSTUBEN – ÄNDERUNGEN DES DEWISENGESETZES IN KRAFT

Ab dem 14. März 2025 treten in Serbien Änderungen des Gesetzes über Devisengeschäfte in Kraft, die strengere Aufsicht, verpflichtende digitale Aufzeichnungen und härtere Strafen einführen – insbesondere für autorisierte Wechselstuben.

DAS IST NEU:

Strengere Überwachung durch die NBS

- » Die Nationalbank Serbiens (NBS) führt jetzt ein öffentlich zugängliches Online-Register für lizenzierte Wechselstuben.
- » Alle Änderungen der Registrierungsdaten müssen unverzüglich gemeldet werden.

NEUES SANKTIONSSYSTEM

- Schriftliche Verwarnungen bei geringfügigen Verstößen
- Anordnungen zur Nachbesserung bei schwereren Verstößen
- Vorübergehende Lizenzsperre (bis zu 30 Tage) bei schwerwiegenden Verstößen
- Geldstrafen von 100.000 bis 3.000.000 RSD für Unternehmen und 50.000 bis 2.000.000 RSD für Einzelunternehmer
- Höhere Strafen sind möglich, wenn 10 % des Jahresumsatzes den Höchstbetrag überschreiten

LIZENZENTZUG FÜR MINDESTENS 5 JAHRE DROHT BEI:

- Nichtaufnahme der Tätigkeit innerhalb von 30 Tagen
- Erhalt der Lizenz auf Basis falscher Angaben
- Verstößen gegen Geldwäsche- oder Terrorismusfinanzierungsgesetze

Ehemaligen Eigentümern und Geschäftsführern solcher Firmen ist während dieser Zeit ein Wiedereinstieg in das Geschäft untersagt.

NEUE BEFUGNISSE FÜR INSPEKTOREN

- Inspektoren dürfen bei Verdacht auf illegale Transaktionen Fremdwährungen, Schecks, digitale Vermögenswerte oder Unterlagen vorübergehend beschlagnahmen
- Behörden dürfen unrechtmäßig erworbene Vermögenswerte dauerhaft einziehen

Die NBS hat drei Monate Zeit, um die entsprechenden Durchführungsverordnungen zu erlassen. Bis dahin gelten die bisherigen Vorschriften, soweit sie nicht im Widerspruch zum neuen Gesetz stehen.



WANN ENTSTEHT DAS RECHT AUF VORSTEUERABZUG BEI EINER E-RECHNUNG?

Ab 2025 legen das serbische Mehrwertsteuergesetz (MwStG) und die Vorschriften zur elektronischen Rechnungsstellung genau fest, wann ein Steuerpflichtiger das Recht auf Vorsteuerabzug geltend machen kann – insbesondere bei elektronischen Rechnungen.

Die zentrale Regel lautet: Der Vorsteuerabzug ist nur auf Grundlage einer akzeptierten E-Rechnung möglich, nicht allein durch deren Erhalt. Die Akzeptanz über das offizielle SEF-System ist gesetzlich vorgeschrieben.

WANN KANN DIE VORSTEUER GELTEND GEMACHT WERDEN?

- Wenn die E-Rechnung vor Einreichung der Umsatzsteuererklärung akzeptiert wurde (spätestens bis zum 10. Tag des Folgemonats), kann die Vorsteuer in diesem Steuerzeitraum abgezogen werden.
- Wird die Rechnung danach akzeptiert, verschiebt sich das Abzugsrecht auf den folgenden Steuerzeitraum.

WAS PASSIERT BEI ZU FRÜHEM ABZUG?

Wird die Vorsteuer geltend gemacht, bevor die E-Rechnung offiziell akzeptiert wurde, ist Zinszahlung fällig – auf Basis der positiven Differenz und unter Anwendung des Referenzzinssatzes der Nationalbank plus 10 Prozentpunkte.

WICHTIG

Laut Artikel 28 des MwStG gilt eine E-Rechnung nur dann als gültige Rechnung, wenn sie akzeptiert wurde. Bei Systemausfällen zählt der Zeitpunkt der Wiederherstellung des SEF-Systems als Lieferdatum.

Unternehmen wird dringend empfohlen, den Status ihrer E-Rechnungen regelmäßig zu prüfen und ihre Steuererklärungen entsprechend anzupassen, um Sanktionen zu vermeiden.



ARBEITEN IM RUHESTAND: GESETZLICH ERLAUBT, ABER UNTER KLAR DEFINIERTEN BEDINGUNGEN

Der rechtliche Rahmen in Serbien erkennt zunehmend flexible Arbeitsmodelle nach dem Renteneintritt an. Obwohl die allgemeine Regel besagt, dass ein Rentenanspruch erst nach Beendigung der Versicherung entsteht, dürfen bestimmte Personengruppen weiterhin arbeiten, ohne dass die Rentenzahlung eingestellt wird.

WER DARF NEBEN DEM RENTENBEZUG ARBEITEN?

Selbstständige, Pflegepersonen, auf Werkvertragsbasis engagierte Personen sowie gewählte oder ernannte Amtsträger können gleichzeitig arbeiten und eine Rente beziehen. Wichtig ist, dass mindestens ein Tag zwischen dem Beginn der Rentenzahlung und der Wiederaufnahme der Tätigkeit liegt.

WAS SIND DIE AUSNAHMEN?

Bezieher von Invaliditäts- oder Hinterbliebenenrenten müssen die Versicherung beenden. Für Hinterbliebenenrentner gilt: Jede Form der Beschäftigung – auch gelegentliche Tätigkeiten – führt zur Aussetzung der Rentenzahlung während des Arbeitsverhältnisses.

NEUBERECHNUNG DER RENTE NACH ERWERBSTÄTIGKEIT

Pensionierte Personen, die nach Renteneintritt mindestens 12 Monate gearbeitet haben, können eine Neuberechnung der Rente beantragen – vorausgesetzt, sie beenden vorher ihre Versicherung. Eine rückwirkende Neuberechnung ist ausgeschlossen – das Versicherungsende muss offiziell dokumentiert sein.

Aufgrund zahlreicher Ausnahmen und spezifischer Situationen ist eine rechtzeitige Beratung mit den zuständigen Institutionen zu empfehlen, um Fehler zu vermeiden.

ZWANGSVOLLSTRECKUNG ALS SICHERSTER WEG ZUR EINTREIBUNG OFFENER FORDERUNGEN

Bei unbezahlten Rechnungen können Gläubiger ein Vollstreckungsverfahren einleiten, indem sie beim zuständigen Gericht einen Antrag stellen – mit Kopien der Rechnungen und einem Nachweis über die Zustellung an den Schuldner (Unterschrift, Postbestätigung oder eRechnung).

Nach Erlass des Vollstreckungsbeschlusses durch das Gericht übernimmt ein Gerichtsvollzieher den Fall. Die Forderung kann aus dem Bankkonto, dem Gehalt, der Rente sowie aus beweglichem oder unbeweglichem Vermögen des Schuldners beglichen werden. Juristen empfehlen, vorab zu prüfen, ob der Schuldner über verwertbares Vermögen verfügt.

Im Erfolgsfall hat der Gläubiger Anspruch auf gesetzliche Verzugszinsen, alle Verfahrenskosten sowie eine pauschale Entschädigung von 20.000 Dinar wegen Zahlungsverzugs. Den Vorrang bei der Vollstreckung hat der Gläubiger, der das Verfahren zuerst eingeleitet hat – unabhängig vom Zeitpunkt der Schuldenentstehung.

Eine rechtliche Beratung wird empfohlen, um das Risiko unnötiger Kosten zu vermeiden.



CONEO

Ideen, die sich auszahlen.

Monatlicher Newsletter

Mai 2025.

CONEO.RS



KONTAKT

CONEO – Revizija d.o.o. BEOGRAD

Knez Mihailova 22,
Belgrade, 11000, Serbia

+385 11 3039104

www.coneo.rs

Christian Braunig Managing Partner

e-mail

Nevenka Petrović Director

e-mail